

BStGer TPF 2006 254 vom 7. April 2006

Bundesstrafgericht, 2006-04-07, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_TPF_2006_254

FR: TPF TPF 2006 254 du 7 avril 2006

IT: TPF TPF 2006 254 del 7 aprile 2006

Regeste

Telefonüberwachung; Erhebung von PUK-Codes zu SIM-Karten.

Volltext

TPF 2006 254 254 TPF 2006 254 67. Auszug aus dem Entscheid des Präsidenten der Beschwerdekammer in Sachen Bundesanwaltschaft gegen A., B. und C. vom 7. April 2006 (TK.2006.48) Telefonüberwachung; Erhebung von PUK-Codes zu SIM-Karten. Art. 1 Abs. 1 BÜPF, Art. 2 lit. m VÜPF Die Erhebung der PUK-Codes zu sichergestellten SIM-Karten erfolgt mittels einer Überwachungsmassnahme gemäss BÜPF. Surveillance téléphonique; détermination des codes PUK pour des cartes SIM. Art. 1 al. 1 LSCPT, art. 2 let. m OSCPT Le prélèvement des codes PUK des cartes SIM saisies se fait par le biais d'une mesure de surveillance au sens de la LSCPT. Sorveglianza telefonica; rilevamento di codici PUK di carte SIM sequestrate. Art. 1 cpv. 1 LSCPT, art. 2 lett. m OSCPT Il rilevamento del codice PUK di carte SIM sequestrate avviene mediante una misura di sorveglianza secondo la LSCPT. Zusammenfassung des Sachverhalts: Im Rahmen eines gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahrens gegen A., B. und C. wegen des Verdachts der qualifizierten Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz (Art. 19 Ziff. 2 BetmG), ausgehend von einer kriminellen Organisation (Art. 260ter StGB), sowie des Verdachts der Geldwäscherei (Art. 305bis StGB) ersuchte die Bundesanwaltschaft um Genehmigung der Erhebung des PUK-Codes für die in der Wohnung des C. sichergestellten SIM-Karten. Der Präsident der Beschwerdekammer genehmigt die Erhebung der PUK-Codes zu sichergestellten SIM-Karten.

TPF 2006 255 255 Aus den Erwägungen: Hinsichtlich des Tatverdachts wird auf die bisherigen Entscheide im Rahmen der Operation „D.“ sowie auf die Gesuchsbeilagen verwiesen, gemäss welchen sich der Tatverdacht verdichtet hat. Insbesondere wurde C. am 31. Januar 2006 in Untersuchungshaft gesetzt und liegen gegen ihn belastende Zeugenaussagen vor. An der Verdachtslage ändert sich nichts durch dessen Bestreitung der Beschuldigungen. Damit gilt der dringende Tatverdacht gegen C. zur Erhebung des PUK-Codes für die in dessen Wohnung sichergestellten SIM-Karten als erstellt. (...) TPF 2006 255 68. Auszug aus dem Entscheid des Präsidenten der Beschwerdekammer im Rechtshilfeverfahren gegen A. vom 28. April 2006 (TK.2006.60) Telefonüberwachung; Verkehrs- und Rechnungsdaten. Art. 5 Abs. 1 lit. b BÜPF, Art. 2 lit. g VÜPF, Art. 63 Abs. 2 lit. c IRSG Originalverträge und Kopien von bei Vertragsabschluss vorgelegten Ausweisen sind keine Verkehrs- und Rechnungsdaten im Sinne des BÜPF und der VÜPF. Surveillance téléphonique; données relatives au trafic et à la facturation. Art. 5 al. 1 let. b LSCPT, art. 2 let. g OSCPT, art. 63 al. 2 let. c EIMP Les contrats originaux ainsi que les copies des pièces d'identité présentées lors de la conclusion du contrat ne sont pas des données relatives au trafic et à la facturation au sens de la LSCPT et de l'OSCPT.

Sorveglianza telefonica; dati relativi al traffico e alla fatturazione. Art. 5 cpv. 1 lett. b LSCPT, art. 2 lett. g OSCPT, art. 63 cpv. 2 lett. c AIMP I contratti originali e le copie di certificati presentati al momento della conclusione dei contratti non sono considerati dati relativi al traffico e alla fatturazione ai sensi della LSCPT e dell'OSCPT.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.